

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

4. Jahrgang

12. November 2010

Nummer 45

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



mit den ersten Tagen im November hat uns nicht nur der Herbst mit Schmuddelwetter, ersten Minusgraden in den Nächten fest im Griff und nicht nur Allerheiligen, Volkstrauertag und Totensonntag stehen für den Monat November, sondern wir spüren insbesondere, dass das Jahr zu Ende geht.

So langsam bewegen sich die Gedanken in Richtung Advent und Weihnachten. Wir beginnen uns zu überlegen, was wir noch alles erledigen müssen, für uns selbst, für unsere Lieben, zum Advent und vor

allem zum Weihnachtsfest. Und wieder stellen wir fest – wo ist das Jahr nur hin – wo ist die Zeit nur geblieben?

Sie fragen sich unter Umständen – „nanu!“ – weshalb greift die Bürgermeisterin jetzt zum Stift und schreibt? Das Jahresende mit dem Jahresrückblick steht doch kurz bevor?

- Weil auch dieses Jahr wieder wie im Flug vorüberging, viele Dinge erledigt und abgearbeitet werden konnten, aber auch einiges was wir uns vorgenommen hatten, noch auf der „Warteliste“ stehen bleiben muss, einiges unausgesprochen blieb, manche Überlegung erst noch reifen muss und leider wenig Zeit ist für persönliche Gedanken und Gespräche.

Der Herbst und gerade der Monat November stehen unter anderem auch für Rückbesinnung, für Nachdenken. Allenthalben hören wir nur das Wort „Sparen, sparen, sparen ...“

Ausgeben können wir eh nur das, was wir auch einnehmen. Von daher müssen wir mit dem auskommen, was wir eingenommen haben.

Dabei gibt es wiederum Hoffnung, dass es auch in diesem Jahr möglich sein wird, den Haushalt in unserer Stadt am Jahresende auszugleichen und keinen Fehlbetrag ausweisen zu müssen - entgegen noch anderslautender Prognosen im Sommer.

So haben wir zu verzeichnen, dass unsere Wirtschaft, unsere in der Stadt ansässigen Unternehmen, mit viel Engagement, Innovation, viel Mut, Professionalität, Kreativität und Ausdauer die Wirtschafts- und Finanzkrise größtenteils bewältigt und durchgestanden haben.

Mit dem 5. Firmen-Info-Treffen am 20. Oktober bei der Isoliererzeugnisse Großröhrsdorf GmbH wurde diese positive Grundstimmung bei den Unternehmen im Rödertal bestätigt.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Teilnahme. Das sind Zusammenkünfte, die Kraft geben, Optimismus verbreiten und insbesondere ein „Zusammengehörigkeitsgefühl“, ein „Zusammenstehen“ vermitteln.

Freuen können wir uns auch über den Verkauf der Sunfilm AG an das potente Unternehmen Schüco International KG mit Sitz in Bielefeld. Die neu gegründete Tochterfirma Schüco TF GmbH & Co. KG in Großröhrs-

dorf wird zunächst die Produktion in Fabrik 1 aufnehmen und hat dazu alle erforderlichen ca. 150 Mitarbeiter übernommen. Wünschen wir dem Unternehmen mit der neuen Geschäftsleitung und den Mitarbeitern viel Erfolg. Der enge Kontakt zur Stadtverwaltung ist dabei für uns eine Selbstverständlichkeit.

Ohne eine starke Wirtschaft und die damit für eine Kommune verbundene Wirtschafts- und Steuerkraft können auch die besten Ideen nicht umgesetzt werden.

Die Lebensqualität einer Stadt wird aber nicht nur durch Infrastrukturmaßnahmen gefördert. So wichtig Straßenbau-/Kanalbaumaßnahmen, Schaffung und Ausbau von freiwilligen Einrichtungen (Freizeiteinrichtungen) auch sind, sie können nur die Voraussetzungen bzw. den Rahmen für bürgerschaftliche Aktivitäten bilden. Es kommt vielmehr darauf an, was man aus diesen Rahmenbedingungen macht.

Bei uns in der Stadt gab es auch in diesem Jahr viele Bürger, die sich in den Vereinen oder auch außerhalb für ihre Mitbürger engagiert haben. Ich denke dabei beispielsweise an die Mitglieder des Einigkeitsvereins, an die Frauen der Seniorentanzgruppe des DRK, an die Mitglieder des Vereins des Industrie- und Bandmuseums e.V. - um nur einige zu nennen. Ohne dieses Engagement ist ein gesellschaftliches, ein kulturelles Leben in einer Stadt nicht denkbar.

Aber wo drückt uns noch der Schuh?

Wir werden immer älter, unsere Stadt wird immer älter. Damit nimmt die Bedeutung für eine „attraktive“ Stadt auch für die „junggebliebenen Senioren“ mehr und mehr zu.

Die Seniorenarbeit zu organisieren, Veranstaltungen für Senioren ins Leben zu rufen, sei es über einen Verein oder nur zwei, drei Verantwortliche, ist bislang noch nicht gelungen.

Deshalb nochmals die ganz herzliche Bitte an alle „junggebliebenen Senioren“ in unserer Stadt: Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, suchen noch nach einer Freude und Erfüllung gebenden, das Gefühl von „Gebrauchtwerden“ vermittelnden ehrenamtlichen Beschäftigung bzw. Tätigkeit. Wir als Verwaltung können dies nur begleiten, wollen Sie dabei aber sehr gern unterstützen. Kommen Sie auf uns zu, sprechen Sie mit uns!

Das Thema „Gesundheitsversorgung in der Stadt / Kinderfreundliche Kommune“ - vor einigen Wochen im Rahmen der Recherchen in der lokalen Presse - hat uns sehr beschäftigt. Es hat gezeigt, vieles ist vorhanden. Wir sind sehr gut aufgestellt mit Kindereinrichtungen, mit Grundschule mit offenem Ganztagsangebot, mit Mittelschule „Rödertal“ und dem Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium. Die Rahmenbedingungen stimmen. (→ Seite 8)

14. November 2010 – Volkstrauertag

Der Volkstrauertag, der jedes Jahr im November vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bundesweit ausgerichtet wird, ist ein Tag des Gedenkens und der Mahnung zum Frieden. Auch Großröhrsdorf leistet Jahr für Jahr Nennenswertes zur Pflege und Erhaltung von Gräbern der Opfer von Krieg und Gewalt und Vertreibung auf den Großröhrsdorfer Friedhöfen, in Kleinröhrsdorf sowie an anderen Orten des Gedenkens. Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung legen gemeinsam mit der Bürgermeisterin am Volkstrauertag Kränze nieder. Mit dem Gedenken verbindet sich gleichzeitig der Aufruf, alles zu tun, um die besten Voraussetzungen für ein friedliches Miteinander und für ein Leben ohne Hass und Gewalt zu schaffen.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretnig/Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

13.11. 8 - 11 Uhr Frau Dipl.-Med. Jenatschek 03 59 52-4 83 47
 Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

13.11. 9 - 11 Uhr Frau DS Buchler 03 59 55-7 36 84
 14.11. 9 - 11 Uhr Kastanienweg 3, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

13.11. Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
14.11. Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
15.11. Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
16.11. Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
17.11. Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
18.11. VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
19.11. Stadt-Apothek	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

12.11. - 19.11. Frau DVM Tomeit, Wallroda
 Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. *Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!*
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952 - 283-0.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Temes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Bebauungsplan Seeligstädter Straße

Gemeinde Bretnig-Hauswalde gemäß §§ 10 und 13a BauGB Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Bretnig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 21.09.2010 den Bebauungsplan Seeligstädter Straße Gemeinde Bretnig-Hauswalde, Planfassung vom 10.09.2009 mit redaktionellen Ergänzungen vom 03.09.2010 mit Beschluss Nr. 43-14/10 beschlossen. Der Bebauungsplan tritt am Tag seiner Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan während der Dienststunden im Bauamt der Stadt Großröhrsdorf, Adolphstraße 18 einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

In Anwendung von § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 214 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Garten
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins zur Straßenschlussvermessung „Krohnenbergstraße“ in der Gemarkung Hauswalde

Sehr geehrte Damen und Herren,

Grenzen Ihres(r) Flurstücke(s): **129/1, 129/2, 132/6, 133, 134/1, 135/1, 135/2, 136, 138c, 139, 140, 141/2, 142/2, 144, 145, 146, 147/1, 147/2, 155, 186/34, 455, 456/1, 456/2, 457, 462, 463, 464**

in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde Gemarkung Hauswalde sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) geändert worden ist (siehe Anlage) bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Sie sind Beteiligter des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 186/34.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt/soll die Flurstücksgrenze zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet am **29.11.2010 ab 14:00 Uhr in Hauswalde, Krohnenbergstraße, beginnend Haus Nr. 58** statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Für den Fall, dass Ihnen eine Anwesenheit zu dem o.a. Termin nicht möglich ist, weise ich vorsorglich darauf hin, **dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.**

gez. Matthias Garten – Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur -

Achtung! Am Montag, dem 15. November, bleibt die Verwaltung geschlossen!

Aufgrund einer Schulungsmaßnahme, die **alle Ämter der Verwaltungsgemeinschaft** betrifft, bleiben die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung in Bretnig-Hauswalde **am 15. November ganztägig geschlossen.**

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Montag, dem 22.11.2010, 19.00 Uhr** findet im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf die 14. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschriften der 2. Sondersitzung des Stadtrates vom 06.09.2010 und der 12. Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2010
3. Beratung und Beschlussfassung über die regelmäßigen Sitzungstermine des Stadtrates für das Jahr 2011
BE: BM / HA
4. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Sportgebührensatzung der Stadt Großröhrsdorf
BE: BM / HA
5. Beratung und Beschlussfassung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Zahlung der Kreisumlage für das Jahr 2010
BE: BM / KÄ
6. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben (Fäkalienentsatzung) der Stadt Großröhrsdorf
BE: BM / BA
7. Beratung und Beschlussfassung zur Umbenennung einer Straße im Gewerbegebiet
BE: BM / BA
8. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf, Kauf und Tausch von Flurstücken an der Rödertalstraße im Ortsteil Kleinröhrsdorf (17 Vorlagen)
BE: BM / BA
9. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Kerstin Ternes, Bürgermeisterin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Wichtiger Hinweis zum Regenrückhaltebecken an der Kirchstraße „Sonnenwiese“

Vor einigen Jahren wurde an der Kirchstraße auf der sogenannten „Sonnenwiese“ ein kleines Regenrückhaltebecken errichtet. Zweck dieser Einrichtung ist – wie der Name schon sagt – die Rückhaltung von Niederschlagswasser und dessen kontrolliertes Abfließen in die Kanalisation. Die Anlage ist von einer Größe, die keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erfordert, wie z.B. eine feste Einfriedung. Diese freie Zugänglichkeit scheint jedoch vornehmlich für Kinder eine Einladung zu sein, um das Regenrückhaltebecken als Spielplatz zu betrachten. In der Vergangenheit wurde wiederholt festgestellt, dass immer wieder an den Staustufen manipuliert worden ist. Mittlerweile ist die Funktionsfähigkeit überhaupt nicht mehr gegeben, da die Staubretter schlicht und einfach verschwunden sind. Für manch einen mag es als selbstverständlich erscheinen, dass die Gemeinde das schon wieder in Ordnung bringen wird. Das wird die Gemeinde auch tun, aber eben zum Zweck der Regenrückhaltung, denn schließlich ist es im Interesse aller, dass, wenn eine solche Anlage vorhanden ist, diese auch funktionieren sollte.

Wir richten an die Eltern eindringlich unsere Bitte, auf ihre Kinder einzuwirken, dass dieser Bereich kein Spielplatz ist und sie sich dort nicht aufhalten dürfen. Dies dient auch und vor allem ihrer eigenen Sicherheit.

Prescher, Bürgermeisterin

Seniorentreff

Zum Seniorentreff im November erlebten die Gäste eine kleine Überraschung. Bernd Kunadt hatte seinen ersten Auftritt mit seinem Eigenbau-Leierkasten. Fast 2 Jahre Arbeit stecken in dem Musikinstrument. Bekannte Lieder zum Mitsingen begeisterten die 25 Besucher. Ein extra Ständchen gab es für Renate Kaliner, die an ihrem Geburtstag zu den Gästen zählte. Mit Zugabe und viel Beifall wurde der „Künstler“ verabschiedet.

F.G.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot in der **Gemeinde Bretnig-Hauswalde** bekannt:

Nach Sanierungsarbeiten stehen ab sofort folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

- | | | | |
|---------------|---|-------------------|--|
| Ringstraße 18 | 1 | Drei-Raum-Wohnung | 66,00 m ² WFL im 2. OG |
| | | | Kaltmiete 5,11 EUR/m ² + NK |
| Ringstraße 20 | 1 | Drei-Raum-Wohnung | 66,00 m ² WFL im 2. OG |
| | | | Kaltmiete 5,11 EUR/m ² + NK |

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Zwei neu Sitzbänke auf dem Spielplatz am Gymnasium

Der Bauhof der Stadtverwaltung Großröhrsdorf hat zwei neue Sitzbänke auf dem Spielplatz am Gymnasium angebracht.



Auf den stabilen und wetterbeständigen Parkbänken aus Kunststoff können nun die Mütter verweilen, während ihre Kinder sich auf dem Spielplatz austoben. Damit ist ausgehend von der Kritik zur SZ-Serie „Wie kinderfreundlich ist die Kommune“ ein Punkt ausgeräumt!

Aus der 12. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Mehrere Bauanträge lagen dem Technischen Ausschuss zu seiner Sitzung am 2. November vor.

Herr Matthias Schmidt, der Inhaber der Gaststätte „Zum Bismarck“, beantragte die Errichtung eines Biergartens mit Überdachung auf einem Teil des Parkplatzes an seiner Gaststätte. Die Mitglieder des Ausschusses befürworteten diesen Antrag als Bereicherung des gastronomischen Angebotes. Auch gegenüber dem Antrag der Kaufland GmbH & Co. KG zum Einbau eines Backraumes gab es seitens der Anwesenden keine Einwände. Hierfür soll hinter dem Wurst- und Eierregal im Kaufland ein offener Bereich mit Backstube entstehen, aus welchem die frischen Brötchen nach vorn in den Verkauf gegeben werden. Desgleichen erhielt der Antrag des Unternehmens Kunststoff-Metall-Schubert (KMS) im Gewerbegebiet eine positive Resonanz durch die Mitglieder des Technischen Ausschuss. Das Unternehmen plant eine Erweiterung der Produktionshalle. Dazu erwarb KMS bereits vor einigen Jahren ein weiteres Grundstück. Die Stadtverwaltung freut sich über diese Erweiterung, zeugt sie doch von einer positiven Entwicklung des Unternehmens und möglicher Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen. Ebenso gab der Technische Ausschuss seine Zustimmung zu zwei privaten Bauanträgen. Die Familie Höfgen in Kleinröhrsdorf erhielt die Zusage zum Anbau eines Wintergartens und der Neubau eines Einfamilienhauses auf der Radeberger Straße 116 wurde gestattet.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Auch über einen Fällantrag bezüglich zwei Birken, zwei Ulmen und zwei Eschen galt es in dieser Sitzung zu entscheiden. Da das Fällen von Birken generell durch das neue Gesetz zur Vereinfachung des Umweltschutzes erlaubt ist, beriet der Ausschuss nur über die vier anderen Bäume. Weil diese teilweise bereits geschädigt und die Nachbarhäuser durch diese Bäume gefährdet sind, stimmte der Ausschuss der Fällung zu.

Pkw-Stellplatz zu vermieten:

In Großröhrsdorf Walther-Rathenau-Straße ist ab sofort 1 PKW-Stellplatz zu vermieten (12,78 €/Monat).

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 283-23 oder 282-71.

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Johanna Zühlke	am	12.11.	zum	85. Geburtstag
Frau Käte Jäckel	am	12.11.	zum	76. Geburtstag
Herr Günter Nestler	am	13.11.	zum	77. Geburtstag
Herr Erich Gauernack	am	14.11.	zum	94. Geburtstag
Frau Eva Fischer	am	14.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Hilda Käthner	am	15.11.	zum	96. Geburtstag
Herr Günter Hörnig	am	16.11.	zum	78. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Werner Saupe	am	13.11.	zum	78. Geburtstag
Frau Gisela Schacht	am	13.11.	zum	73. Geburtstag
Frau Ilse Graß	am	13.11.	zum	87. Geburtstag
Frau Helga Runge	am	13.11.	zum	71. Geburtstag
Herr Gottfried Steinert	am	15.11.	zum	81. Geburtstag
Frau Martha Haufe	am	15.11.	zum	96. Geburtstag
Herr Hans Schreier	am	16.11.	zum	81. Geburtstag
Herr Roland Hirschfeld	am	16.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Elfriede Freudenberg	am	16.11.	zum	88. Geburtstag
Herr Klaus Zboron	am	16.11.	zum	71. Geburtstag
Frau Erna König	am	17.11.	zum	92. Geburtstag
Frau Dorothea Groß	am	17.11.	zum	77. Geburtstag
Frau Suse Arnold	am	17.11.	zum	86. Geburtstag
Frau Charlotte Franke	am	18.11.	zum	83. Geburtstag
Herr Wilfried Schiman	am	18.11.	zum	70. Geburtstag
Frau Irmgard Schreier	am	19.11.	zum	78. Geburtstag
Herr Reinhold Pusch	am	19.11.	zum	75. Geburtstag
Frau Margit Rentsch	am	19.11.	zum	72. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Doris Müller	am	14.11.	zum	75. Geburtstag
Frau Marga Schütze	am	17.11.	zum	86. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

14. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Bretnig:	09:00	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend Kirchkaffee
Großröhrsdorf:	09:30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
Rammenau:	10:15	Sakramentsgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	19:00	Abendgottesdienst mit Dr. Geert Mackenroth MdL „Gefangenschaft und Befreiung“

17. November – Buß- u Bettag

Kleinröhrsdorf:	09:30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Bretnig:	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst, gestaltet vom Erwachsenenkreis Hauswalde
Großröhrsdorf:	19:00	Predigtgottesdienst zur Friedensdekade, gestaltet von der Jungen Gemeinde

Herbstputz 13.11.2010

Wir bitten um Ihre tätige Mithilfe beim Herbstputz am Sonnabend, dem 13. November von 9.00 – 12.00 Uhr in der Stadtkirche und um die Stadtkirche. Bitte bringen Sie dazu Putzmittel und Laubbesen mit! Bitte melden Sie sich für die Planung im Pfarramt oder bei Pf. Schwarzenberg! Wir freuen uns auf Ihr Mittun und den abschließenden Imbiss!

Hausmeister Konrad Kaiser und Pfarrer Schwarzenberg

Einigkeit und Recht und Freiheit Abendgottesdienst in der Kirche Kleinröhrsdorf Sonntag, 14. November 2010, 19.00 Uhr

Seit 20 Jahren gibt es ein wieder vereintes deutsches Vaterland. Wir leben in einem Rechtsstaat, und doch spüren wir oft seine Defizite. Zu Gast ist Dr. Geert Mackenroth, MdL, ehemaliger sächsischer Justizminister. Er wird mit uns über Chancen, aber auch Pflichten nachdenken, die sich für uns als Christen und Bundesbürger ergeben.

Bibel- und Gebetsabend in Großröhrsdorf am 12.11.2010

Wir treffen uns in der Regel jeden zweiten Freitag im Monat, um miteinander im ungezwungenen und offenen Gespräch über einen Bibeltext tiefere Einsichten für unseren Glauben und unser Leben zu gewinnen. Die sich daran anschließende Gebetsgemeinschaft ist uns eine Kraftquelle und Ermutigung, um uns der Gegenwart Gottes in unserem Alltag neu bewusst zu werden. Irgendwelche Vorkenntnisse in Sachen Bibel und Gebet sind nicht notwendig. Im Bibel- und Gebetsabend ist jede und jeder willkommen, der für die Gemeinschaft um Gottes Wort und das Gebet Interesse und Offenheit mitbringt und im Glauben wachsen möchte.

Falls Sie neugierig geworden sind, sind Sie schon am kommenden Freitag, dem 12. November 2010, 19.30 Uhr ins Kirchgemeindehaus Kirchstraße 10 sehr herzlich eingeladen!

Pfarrer Stefan Schwarzenberg, Tel.: 412 45

Ökumenischer Gesprächskreis Glauben und Leben

Am Dienstag, dem 16. November 2010 findet um 19.30 Uhr wieder unser Ökumenischer Gesprächskreis Glauben und Leben statt. Thema: Wer sind die Adventisten? Wir sind zu Gast in der Ev. Freikirche der 7.Tags-Adventisten in Ohorn im Gemeindehaus Ohorner Siedlung 33 bzw. Pulsnitzer Str. 33. Herzliche Einladung!

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	15.11.	9.30 - 10.30	Babytreff Adventskalender basteln im Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Beginn: ab 19.00 Uhr, um Voranmeldungen wird gebeten, Modelle können auf unserer Homepage ausgewählt werden
Dienstag,	16.11.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	18.11.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Die Bibliothek lädt zur nächsten Veranstaltung am 24. November um 19.00 Uhr ein. Mit der Dia-Show „Toskana und Neapel“ wird ein Reiseziel mit „Suchtgefahr“ vorgestellt, passend zur Reiseliteratur in den Bibliotheksregalen. Sie können sich auf einen interessanten und anregenden Abend freuen.

Udo Kleinert aus Radeberg gastierte bereits mit seinen sehenswerten Vorträgen über Portugal und La Palma in der Bibliothek. Er ist bestrebt, bekannte Gebiete und Ziele abseits der großen Touristenströme bekannt zu machen und damit Anregungen für eigene Urlaubsplanungen zu geben. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Bienvenue! - Здравствуйге! - Salvete! - Welcome! Fremdsprachentag am FSG

„Das war wichtig, aber auch interessant und lustig!“ – so äußerte sich die überwiegende Mehrheit der Schüler unserer Klassen 5 zum 22. Oktober diesen Jahres.

Was war es, dass Schüler zu solch einer positiven Äußerung bezüglich eines Schultages bewegen ließ?????

Dieser Freitag stand im Zeichen der Sprachen. Um den Schülern die Wahl der zweiten Fremdsprache ein wenig zu erleichtern, wurde ihnen ein „Cocktail“ aller am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium angebotenen Fremdsprachen (Französisch, Russisch, Latein und Englisch) „serviert“. In jeweils einer Unterrichtsstunde erhielten sie somit einen Einblick in die Besonderheiten des jeweiligen Landes und seiner Sprache.

Höhepunkt des Tages war die englische Aufführung des Märchens „Schneewittchen“, welches Reiner Anding vom sandkorn-theater-berlin (siehe Foto) den Kindern der Klassen 5 und 6 in unnachahmlicher Weise näher brachte. „It was super and funny!“ – so das einstimmige Urteil der Zuschauer.

(K. H-E)



Deutschunterricht – einmal ganz anders

Am 27.10.2010 wurde der Deutschunterricht der Klasse 5d in die Stadtbibliothek Großröhrsdorf verlegt. Ziel dieses Projektes war es, den Schülern Informationskompetenz zu vermitteln, um einige der folgenden Fragen zu lösen:

Wie finde ich mich in einem Bestand von 17 000 Büchern zurecht? Nach welchen Kriterien sind diese geordnet bzw. wie funktioniert das Computerverfahren vor Ort?



Die Leiterin der Bibliothek Frau Schöne konnte in ihrem Einführungsvortrag die zunächst wichtigsten Fragen klären. Ausgerüstet mit vielen Tipps und Infos startete danach das Bibliotheksabenteuer: BÜCHERRALLYE. In Gruppen eingeteilt, suchten die Schüler Fakten zu den Themen: DIE RÖMER, ERNÄHRUNG, TIERREKORDE, DIE 7 WELTWUNDER usw.

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Spannend erwarteten alle die Auswertung. Die kleinen Rechercheteams präsentierten am Schluss ihre Ergebnisse. Sie waren stolz, dass sie nun schnell, gezielt und selbstständig Informationen sammeln können. Ein Dankeschön an die Leiterin der Bibliothek für die Organisation.

R. Schumann

Vereine und Verbände

Rassegeflügelverein Rödertal e.V.

Große Rassegeflügelausstellung in der Festhalle

Geöffnet: Sonnabend 13.11.2010 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 14.11.2010 9.00 – 16.00 Uhr

Für Kinder ist der Eintritt frei.

Über 450 Tiere in den verschiedensten Rassen und Farbschlägen werden zu sehen sein. Ein Besuch lohnt sich!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und eine Tombola mit vielen Preisen erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Zum Abwandern treffen wir uns am 14.11.2010 um 9.00 Uhr am Klinikplatz.

Die Wanderung führt uns „Rund um Bretnig-Hauswalde“ und endet am Ausgangspunkt. Im Landhotel „Zur Klinke“ werden wir noch Mittagessen. Gäste melden sich bitte bei Maria Kunadt (Tel. 5 88 83) an.

F.G.



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 15.11. – 19.11.

VORSICHT! Diese Woche haben wir schon am Montag (15.11.) geöffnet. Von 15 bis 18 Uhr könnt ihr wieder zum Offenen Treff vorbei kommen. Egal ob Billard oder Tischtennis spielen, BMXen oder quatschen ... Für dich ist bestimmt etwas dabei!

Am Dienstag (16.11.) ist wieder „Kochen und Mampfen“ angesagt. Wer Lust hat, kann den Kochlöffel schwingen und seiner Kreativität freien Lauf lassen. Natürlich ist das Haus ansonsten zur gewohnten Zeit von 15 bis 18 Uhr für alle offen.

Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag haben wir Urlaub! Wir sind am 23.11.10 wieder für euch da!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

Rassekaninchenzüchterverein S 860 Bretnig e.V.

51. Rödertalschau für Rassekaninchen in der Hofescheune Bretnig am 20./21.11.2010

Der Rassekaninchen-Verein S 860 Bretnig ist Ausrichter dieser traditionsreichen Ausstellung im Rödertal. Bei dieser Schau zeigen über 20 Züchter ihre besten Tiere in 28 Rassen und kämpfen dabei um den Titel eines „Rödertalmeisters“. Viel Fleiß und zahlreiche Stunden ehrenamtlicher Arbeit stecken in einer derartigen Ausstellung, die neben der täglichen Versorgung der Tiere zu bewerkstelligen ist. Für Zuchtfreunde und interessierte Tierfreunde besteht die Möglichkeit, wertvolle Zuchttiere zu erwerben. Eine reichhaltige Tombola wird ein weiterer Anziehungspunkt sein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Rassekaninchenzüchter aus Bretnig freuen sich auf viele Besucher.

Öffnungszeiten: Sonnabend, 20.11.2010 9.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 21.11.2010 9.00 – 16.00 Uhr

Ausstellungsleitung S 860 Bretnig

Vereine und Verbände



Einladung zur Mitgliederversammlung am 20.11.10

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e. V. werden herzlich am Sonnabend, dem 20.11.10, um 18:00 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Festplatzgaststätte in Großröhrsdorf eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht für 2010 von der Schatzmeisterin

Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung nimmt jedes Vorstandsmitglied bis zum 18.11.10 entgegen. Es schließt sich ein gemütlicher Teil an. Die Auswahl des Essens bitte bei der Anmeldung bis Donnerstag, den 18.11.10, in der Schreibwarenhandlung Zöllner mit vornehmen.

Der Vorstand



SG Großröhrsdorf – Abt. Kegeln

OKV-Liga Staffel 3

Gastgeber Uhmansdorf war zum Auftakt des 4. Turniers auf den schweren Bahnen mit alten Kegeln mit 4908 Holz nicht zufrieden. Spitzenreiter Neueibau konnte sich erwartungsgemäß mit 5014 Holz deutlich absetzen.

Für die Großröhrsdorfer musste die Eingewöhnungsphase in die neue Liga nun vorbei sein. Zudem sollte die von der Firma Hauke zur Verfügung gestellte Wettkampfleidung neuen Schwung bringen. Die Kegler bedanken sich hier herzlichst bei Herrn Rainer Schöne und seinem Team.

Das Großröhrsdorfer Starterpaar hielt die traditionell mit den stärksten Spielern startenden Neugersdorfer in Schach. Nach dem furiosen Endspurt von A. Plaettner (244) und T. Schäfer (230) auf den letzten 50 Kugeln im Mittelpaar konnten sich die Rödertaler deutlich absetzen. Am Ende überspielten die Großröhrsdorfer mit 5034 Holz sogar noch den Spitzenreiter und holten sich dank einer durchgängig starken kämpferischen Leistung den ersten Turniersieg in der OKV-Liga. Damit wurde der Anschluss an das Tabellenmittelfeld hergestellt. Neugersdorf sicherte sich mit 4912 Holz Platz 4. Zum Schluss starteten Großdubrau und Hagenwerder mit starken Leistungen, hatten jedoch damit ihr Pulver verschossen. 4895 und 4950 Holz bedeuteten die Plätze 6 und 3.

Für Großröhrsdorf spielten: Bürger 866, Nitzsche 842, Plaettner 833, Schäfer 834, Böhme 863, Hürig 796.

Tabelle: Neueibau 22 P., Neugersdorf 14,5 P., Hagenwerder 14 P., Großröhrsdorf 13 P., Großdubrau 12,5 P., Uhmansdorf 8 P. (az)

OKV-Klasse, Senioren – Staffel 4

Beim 4. Turnier auf den ungeliebten Bahnen beim SC Hoyerswerda belegten die Senioren Platz 5 mit 1494 Holz vor Ebersbach mit 1459.

Sieger wurde Demitz-Thumitz mit 1607 vor Neugersdorf mit 1576. Es folgten die Gastgeber mit 1572 vor Bautzen-West mit 1569.

In der Tabelle führt Demitz-Thumitz mit 21 Pkt. vor Neugersdorf II (18), Großröhrsdorf und Hoyerswerda II (je 12), Ebersbach (11) und Bautzen-West III (10).

Es spielten: H.-J. Claus 380, F. Große 370, F. Nitzsche 381 und L. Mißbach 363.

F.G.



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Durchwachsener Saisonauftakt bei der SG Großröhrsdorf

Am vergangenen Samstag fand der erste Punktspieltag der Dresdner Bezirksliga in der Saison 2010/2011 statt. Die Gegner: USV TU Dresden I und der SV Meißen I, beide erst aus der Sachsenklasse abgestiegen. Gegen die TU hatte die SG vor allem mit ihrer eigenen Verunsicherung nach einem grandiosen Pokalfinale zu kämpfen. Verschlagnete Aufschläge und Angriffe ins Aus auf Seiten der SG, sichere Annahme, gute Abwehr und erfolgreiche Angriffe der TU auf der anderen Seite bescherten der SG trotz zwischenzeitlich guten Phasen gleich zum Saisonauftakt eine 0:3-Niederlage.

Vereine und Verbände

Im zweiten Spiel traf die SG mit neuer Motivation, Selbstsicherheit und Spaß am Spiel auf den SV Meißen. Nach zwei ausgeglichenen ersten Sätzen sicherte sich die SG im 3. Satz durch ein konsequentes Spiel die 2:1-Führung. Diese gab sie jedoch in einem schellen 4. Satz, in dem bei der SG nicht viel zusammenlief, wieder aus der Hand. Im alles entscheidenden fünften Satz standen wieder sechs fest entschlossene Großröhrsdorferinnen auf dem Feld. Den Sieg wollten sie sich nun nicht mehr nehmen lassen. Durch präzise Aufschlagserien ließ die SG dem Gegner keine Chance und entschied den Satz und damit dieses Spiel mit 3:2 für sich.

SG Großröhrsdorf – USV TU Dresden I: 0:3 (11:25; 17:25; 19:25)

SG Großröhrsdorf – SV Meißen I: 3:2 (25:20, 24:26, 25:20; 14:25; 15:4)

Es spielten: Carolin Arnold (AA), Christiane Brüstel (MB), Bettina Gilge (MB), Bianca Heide (D), Katja Jähmig (MB), Anja Kuban (AA), Melanie Kugler (L), Angelique Möbius (AA), Nicole Mögel (Z)

Trainer: David Nitsche



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Punktspielergebnisse

Bez.-Kl.	SG Wiednitz/Heide 2 – SG Großröhrsdorf 1	11:4
	Känner (0), Rönisch (1), H. Jarschke (0), Röllig (0), Kögler (2), Grützner (1)	
2. KL	TTC Pulsnitz 6 – SG Großröhrsdorf 2	9:6
	Schillert (1,5), Rosenkranz (2,5), Litke (1), Karsch (0), Je. Kaiser (1), Grohmann (0)	
	SG Lückersdorf-Gelenau 4 – SG Großröhrsdorf 3	11:4
	T. Lauke (1), Karsch (0), Scholz (0), Je. Kaiser (1,5), Grohmann (1,5), H. Lauke	
2. KK	SV Laußnitz 3 – SG Großröhrsdorf 4	3:11
	Kunz (3,5), Fritsche (2,5), Hardtmann (2), Berndt (3)	
Schüler:	TTV Kamenz – SG Großröhrsdorf	3:11
	Nowitzky (3,5), Kolomic (3,5), Ullrich (3), Fink (1)	



FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse WE 05. bis 07. November

1. KK:	FSV - Elstra	0:2
2. KK:	FSV II - Crostwitz II	5:5
F-Jugend:	FSV - Demitz-Thumitz	1:2
	Torschütze: D. Anders	

Vorschau WE 12. bis 14. November

1. KK.:	Sa., 13.11.	12.00 Uhr	Ottendorf II - FSV
2. KK.:	So., 14.11.	12.00 Uhr	Burkau II - FSV II



Handballclub Rödertal e. V. - die Rödertalbienen

Wichtiger Auswärtssieg der Rödertalbienen

HSV 1956 Marienberg - HC Rödertal 23:27 (13:10)

Im Spitzenspiel des siebten Spieltages der Mitteldeutschen Liga setzten sich die Rödertalbienen am Sonnabend beim Tabellendritten Marienberg verdient mit 27:23 durch, stehen nun bei 12:2 Punkten und sind damit weiter vorn dabei. Mit ihrem Auswärtssieg degradierten sie zugleich ihre Niederlage bei Tabellenführer Oschatz von der Auswärtsschwäche zum Ausrutscher.

Die Rödertalbienen imponierten in Marienberg zuallererst durch ihre Kampfbereitschaft. Die war auch nötig, denn nach ausgeglichenem Beginn (3:3 nach zehn Spielminuten) gerieten die Gäste schnell in Rückstand. Tiefpunkt der Rödertalbienen war die 11. Spielminute, als Egle Alesiunaite ihre zweite Zeitstrafe kassierte und ihre Trainerin damit zum Umstellen der Abwehr zwang. Gegen den starken Rückraum der Marienbergerinnen funktionierte das zunächst jedoch gar nicht, weil man gegen Eva Vostarkova nicht auf der Wurfarmseite stand und gegen Lucie Hribova (vom SC Riesa gekommen) immer wieder auf deren Finten hereinfiel. Beide Tschechinnen spielten übrigens früher beim tschechischen Serienmeister Slavia Prag. Doch Bientrainerin Egle Kalinauskaitė reagierte erneut

Vereine und Verbände

und traf beim zweiten Mal ins Schwarze. Beim Spielstand von 10:5 (18.) tauschte sie Denise Reichel gegen Ann Rammer im Tor und mit Ann kam der Schwung der Anfangsphase zurück.

Drei von Egle Alesiunaite verwandelte 7m-Würfe und ein Tor der gigantisch aufspielenden Anja Stöhr (12 Treffer an diesem Tag) brachten den HCR beim Stand von 12:10 (29.) zurück ins Spiel. Von da an verlief die Partie bis zur 42. Spielminute (19:16) ausgeglichen. Durch drei Tore hintereinander von Katrin Sander, Egle Alesiunaite und Anja Stöhr glichen die Rödertalbienen jedoch innerhalb von drei Minuten zum 19:19 aus und zogen damit den Bergstädterinnen den Nerv. Sowohl bei Lucie Hribova als auch bei Eva Vostarkova ließen nun die Kräfte deutlich nach, während die Rödertalbienen ihr zermürendes Tempospiel durchzogen. Bei 22:26 (57.) war klar, wer an diesem Tag die Halle als Sieger verlassen würde. Die Bienenfans begleiteten die Schlussminuten mit stehenden Ovationen. Das 27. HCR-Tor von Bettina Gabbert, die nach ihrer Verletzung ein glänzendes Comeback feierte, ging schon im Jubel unter. Nach dem Spiel vereinigten sich Fans und Spielerinnen zu einem einzigen Glücksknäuel.



Rödertalbienen konnten in Marienberg jubeln. (Foto: Fritz Großmann)

„Dieses Spiel sollte uns Selbstvertrauen geben für die nächste hohe Auswärtshürde am 28. November in Zwickau“, resümierten Trainerin Egle Kalinauskaite und Manager Thomas Birnstein gleichlautend, ohne natürlich das Heimspiel in einer Woche gegen Altenburg aus dem Auge zu verlieren.

Rödertalbienen: Denise Reichel (1. - 18.), Ann Rammer (19. - 60.), Susi Schulz; Anja Stöhr (12), Egle Alesiunaite (7/5), Bettina Gabbert (3), Katrin Sander (2), Nadine Rost (1), Katharina Rothe (1), Paula Förster (1), Jessica Stiskall, Kathleen Nepolsky, Kristin Löwe (n.e.), Nadja Hultsch (n.e.).

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	Bergen - SC 1911	1:2
	Torschützen: T. Thomschke (2)	
KK-Männer	Wachau – SC 1911	0:4
	Torschützen: T. Bank (3), M. Gräulich	
A-Jugend	SC 1911 - Weixdorf	3:1
	Torschützen: S. Jörke, B. Trepte, ET	
B-Jugend	SpG Großröhrsdorf/Kamenz	1:7
C-Jugend	SC 1911 - Pulsnitz	0:0
D-Jugend	Ottendorf - SC 1911	1:2
	Torschützen: L. Kühn, C. Grütznier	
E-Jugend	Bretnig - SC 1911	1:7
	Torschützen: R. Lohse(3), M. Fichte(2), E. Tschamke, M. Steinert	
F-Jugend	Großnaundorf - SC 1911	1:10
	Torschützen: B. Kretzschmar (5), J. Hentsch(3), J. Birnbaum, ET	
Frauen	SC 1911 – Bretnig	14:0
	Torschützen: K. Pollack(7), C. Herrmann (2), P. Hähner, (3), V. Hähner, S. Kirsten	

Vereine und Verbände

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	13.11.	14.00 Uhr	SC 1911 - Nebelschütz
2. Männer:	14.11.	14.00 Uhr	Nebelschütz – SC 1911
C-Jugend:	14.11.	11.00 Uhr	SC 1911 - Crostwitz
D-Jugend:	13.11.	10.30 Uhr	SC 1911 - Neukirch
E-Jugend:	13.11.	09.00 Uhr	SC 1911 - Wachau
F-Jugend:	13.11.	09.30 Uhr	Laußnitz - SC 1911
Frauen:	14.11.	10.00 Uhr	Crostwitz - SC 1911

A-Jugend Bezirksliga Sachsen:

Hart erkämpfter Sieg gegen Tabellennachbarn

SC 1911 Großröhrsdorf – SG Weixdorf 3:1 (2:1)

Das Spiel begann furios. Sehr konzentriert und selbstbewusst begann der auf insgesamt 3 Positionen umgestellte Gastgeber und konnte bereits in der 2. Minute mit Clemens Biastoch das erste Achtungszeichen setzen. Freistehend auf der rechten Seite von Thomas Hutschalik angespielt verfehlt er das Tor nur um Millimeter. Auch die folgenden 10 Minuten bestimmte der SC das Geschehen, ohne allerdings den bis dahin verdienten Erfolg zu verzeichnen.

Nach einer Viertelstunde drehten die Weixdorfer auf und nutzen die erste Unstimmigkeit in der Innenverteidigung um Richard Böhm hinter der Abwehr anzuspielen, der seine Chance nutzt und zum überraschenden 0:1 vollendet.

Nach diesem Gegentreffer wirkte das Spiel der Rödertaler Defensivabteilung sehr unorganisiert. So dauerte es bis zur 30. Minute, bis der erste Distanzschuss auf das Gästetor kam. Mit dieser Aktion kam endlich wieder Bewegung in das Spiel und so konnte Sören Jörke im 2. Nachsetzen in der 35. Spielminute den Ausgleich erzielen. Jetzt drückte der Gastgeber und so konnte William Söhnel drei Minuten später mit einem 25 Meter-Schuss die Fähigkeiten vom Weixdorfer Schlussmann Daniel Eimert testen. In der 41. Minute dann ein Eckball, getreten von an diesem Tag gut agierenden Stefan Mühlbauer. Dessen auf kurze Eck geschlagener Ball befördert sich der Keeper ins eigene Netz zum 2:1 Halbzeitstand.

Nach der Pause wurde den Zuschauern ein durchaus sehenswertes Bezirksligaspiel geboten. Dabei bestimmte der SC die ersten 20 Minuten. In der Schlussphase merkte man den Gästen den Willen an, hier



Bild: Stefan Warnatz

nicht ohne Punkte das Spielfeld zu verlassen. Trotzdem konnte der SC mit einer nun sicher wirkenden Abwehrreihe größere Gefahren vom Strafraum fernhalten.

In der 3. Nachspielminute konnte dann der in der 86. Minute eingewechselte Brian Trepte aus 45 Metern den zu weit vor dem eigenen Gehäuse stehenden Gästetorwart zum 3:1 Endstand überwinden.

www.sc1911.de

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 11.11. - 17.11.

Das Sandmännchen - Abenteuer im Traumland	FSK: 0 Jahre täglich 17 Uhr
The Social Network	FSK: 12 Jahre täglich 20 Uhr

Veranstaltungen

14.11.	18:00	Schwarze Augen - eine Nacht im Russenpuff
18.11.	20:00	Globetrotter live: Abenteuer Weltumrundung
09.12.	20:00	Globetrotter live: Costa Rica 3D

Fortsetzung Titelseite

Es wurde auch aufgezeigt, wo wir noch Defizite haben. Das Thema „Spielplätze“ und „Freizeitplätze“ und deren Ausstattung war eines; die Verkehrsführungen, sichere Rad-, Schul- und Fußwege ein anderes. Insbesondere in der Niederstadt besteht die starke Nachfrage nach einem Spielplatz. Mit der Gestaltung des Geländes an der ehemaligen Tischfabrik haben wir die Möglichkeit, eine Grün- und Freizeitfläche zu planen. Die Verwaltung wird dazu Vorschläge in die Haushaltsdiskussion 2011 einbringen. Es ist wie immer abhängig von der Bereitstellung finanzieller Mittel. Aber ich glaube, wenn wir uns den Außenspielplatz am Kindergarten „Agnesheim“ anschauen, dann wissen wir auch, was durch Mithilfe, Spenden, engagiertes Mitwirken von Eltern und Bürgern möglich ist und realisiert werden kann. Nehmen wir uns dies als Vorbild. Kommen Sie auch hier auf uns zu und bringen Ihre Ideen ein!

Die Arbeit unseres Jugendhauses Großröhrsdorf mit dem Träger Deutscher Kinderschutzbund Dresden wollen wir auch in 2011 fortsetzen und intensivieren. Auch hier wieder in Abhängigkeit von finanziellen Mitteln. Leider sind die Vorzeichen zur Mitfinanzierung des Landkreises nicht positiv. Wir müssen abwarten, was sich durch die neue Struktur von Sozialräumen und Sozialraumteams im Landkreis Bautzen ab 2011 für Möglichkeiten ergeben und das Beste daraus machen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unseren Jugendlichen auch eine sinnvolle Freizeit-tätigkeit zu ermöglichen.

Viele Jugendliche sind in den Sportvereinen organisiert – auch das geht nur mit ehrenamtlichem Engagement von Übungsleitern, Trainern etc. Auch bei den Vereinen sind Helfer und engagierte Bürger jederzeit willkommen!

In der Stadtratssitzung am 22. November soll der Stadtrat über eine neue Sportstättengebührensatzung ab 2011 entscheiden und beschließen. Seit 2003 – sprich 7 Jahre – sind hier die Benutzungsgebühren stabil geblieben. Mittlerweile haben sich nicht nur die Bewirtschaftungskosten erhöht. Wir haben auch bessere, moderne Bedingungen (Kunstrasenplatz) geschaffen.

Natürlich haben wir mit den Sportvereinen in unserer Stadt gesprochen und dabei auch im Detail die Sorgen und Nöte der Vereine eins zu eins übermittelt bekommen. Wir hoffen, unter dieser Maßgabe eine moderate Erhöhung vorgeschlagen zu haben.

In Kürze wird sich der Stadtrat mit dem Haushaltsplan-Entwurf für 2011 beschäftigen.

Wir wissen, dass die Rahmenbedingungen nicht einfach sind, dass Freistaat und Landkreis Zuschüsse kürzen, dass wir im Bereich der „Finanzierung von Kindertageseinrichtungen“ mit höheren Ausgaben rechnen müssen und sicher insgesamt im Haushalt nicht mit wesentlich mehr Einnahmen ausgestattet werden.

Die Verwaltung selbst muss die gesamte Haushaltsführung für die Stadt und ihre Einrichtungen in 2011 für 2012 auf die kaufmännische Buchführung nach HGB umgestellt haben. Ein enormer Zeit- und Kraftaufwand, verbunden mit finanziellen Ausgaben, dem wir uns stellen wollen und müssen.

Wir gehen dennoch mit Zuversicht in das nächste Jahr Stadtentwicklung und ich bin optimistisch, dass wir es auch in 2011 schaffen werden, unsere Stadt wieder ein Stück voranzubringen.

Fortsetzung Titelseite

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

oftmals sind es die „sogenannten Kleinigkeiten“, die uns glücklich machen, Freude bereiten und wieder Kraft und Mut für neue Aufgaben geben. So ist es mir ergangen, als ich trotz aller Probleme der durch den Bau der Rathausstraße betroffenen Händler und Gewerbetreibenden vernahm, dass die Bäckerei „Leunert“ das „Zertifikat für den besten Butterrosinenstollen“ erhalten hat und ich mit einem kleinen Blumenstrauß in der Hand am vergangenen Sonnabendvormittag der Bäckerei einen Besuch abstattete, um eine kleine Freude zu bereiten. Dass mit den Bäcker-Eheleuten Leunert geführte Gespräch war – so denke ich – für beide Seiten wichtig, Kraft gebend, Verständnis für jemand anderes zeigend und Probleme aufnehmend. Wir sollten das gegenseitige Zuhören, das miteinander Sprechen nicht vergessen, denn das ist es, was uns Menschen auszeichnet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche und schöne Adventszeit.

Ihre
Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

WERBUNG